

Dr Mann vum Nochberdorf

Text: Ernst Schillinger, Ende Febr. 1975
Musik: Roland Burkhart = "Buki"

Im Noch-ber - dorf, do gitts ä Mann, der sich vor Angscht nit frä-je kann. Ins
Au - to duat er sich nit tro-ja, het Angscht, er det a Un - fall bo-je!

Refrain

Selbst vor si-ne Fraj un Kin - der het 'r Angscht, un vor-em Win - ter.

2. Kalt Fiaß, si ärgschte Kummer,
Hitzschlag, Sunnebrand im Summer.
Well uf dr Bank det's Gäld verrecke.
Duat'r 's in dr Haischdock schdecke.

No het'r Angscht, aes keme d'Rüsse,
Bi Nacht, es wäre Reiwer dusse.
Er trojt nit bohre in dr Nase -
Mit eme Fingerbruch isch gar nit z'schpasse.

Refrain:
Z'Nacht schdoht'r ufrächt in si Bett,
Vor Angscht, daß er verschlofe det.

letzter Refrain

Bi so-ne-re Angscht het's des go gli, si Un-ter - ho - se wot ich nit si.

3. Än Wyhl trojt er vu Angscht nit denke
Er deat da Landesvater kränke.
Bim Gsdanke scho an d'Bsetzerej
Ihm farklat s'Härz,- un d'Bolizej,

Wenn er deä nur sieht,
Si Darm gli alles vun sich git.
Nit amol a Pfirzli trojt'r lo -
Well ebbis kennt in d'Hose go.

Letzter Refrain:
Bi sonere Angscht het's des go gli,
si Unterhose wot ich nit si.

fräje = freuen; troja = trauen; Boje = bauen; Reiwer = Räuber; dusse = draußen; farklat = flattert; sonere = so einer; wot = wollte